

BAUSTELLENINTEGRATION:

Portal bringt Unternehmen unter einen Hut

BERLIN (ABZ). - In diesem Jahr soll - wenn es nach Berliner Bausoftware-Spezialisten „Dr. Jung & Partner“ geht - auf deutschen Baustellen eine Neuerung Einzug halten, die manchem Bauleiter und manchem Buchhalter oder Controller einige Seufzer der Erleichterung entlocken wird: eine elektronische Systemlösung zur Integration von Baustellen für durchgängiges Qualitätsmanagement im Betonbau.

Das Lastrada-Baustellenportal ist Ergebnis einer jahrelangen Kooperation des Bausoftware-Spezialisten mit Hochschulen und Fraunhofer-Instituten. Vor allem aber kommt dem Produkt zugute, dass seine Entwickler aus jahrelanger enger Zusammenarbeit mit Baustoffherstellern und Baufirmen über deren Anforderungen und Erwartungen Bescheid wussten.

2003 hatte der Berliner Mittelständler, der sich bislang vor allem mit seiner Laborsoftware einen Namen machte, Perspektiven für den rauen Bau aufgezeigt, vor allem durch die Entwicklung eines elektronischen Lieferscheins oder von sogenannten Smart Labels für Transportbeton. Dabei ging es vor allem darum, die elektronische Variante des Begleitscheins für jede Betoncharge einfach und verlässlich beschreibbar und lesbar zu machen, und zwar für alle am Umgang mit dem Schein Beteiligten. Zu lösen war also beispielsweise das Problem der Schnittstellen zwischen den EDV-Systemen der Mischwerke, des Baubetriebs und des Labors. Nicht weniger wichtig war die Frage, wie die Daten erfasst und möglichst in Echtzeit abgeglichen werden könnten.

Das Baustellenportal ist die unternehmensübergreifende Lösung für die Verfolgung der Biographien jeder Betonlieferung vom Mischwerk über den Einbau bis zur Festbetonprobe. Dadurch, dass jede Charge bereits bei ihrer Entstehung im Mischwerk eine eindeutige Kennzeichnung erhält und diese Identifikation vom Anwender gecheckt und online bestätigt wird, werden kostspielige Fehllieferungen ausgeschlossen. Dieser Vorteil für das Transportbetonunternehmen geht einher mit Qualitätssicherung beim Baubetrieb.

Die Datenauswertung für verschiedene Bereiche in den Unternehmen ist durch Passwörter und abgestufte Benutzerrechte geregelt, im Übrigen sorgt eine am Anwender orientierte Gestaltung der Benutzeroberflächen für Übersichtlichkeit.